

Bogenschütze Sven Giesa schießt sich in die Top Ten

Ausnahmeschütze des BS Bietigheim Neunter bei den deutschen Meisterschaften – Auch Teamkollege Mondry glänzt

Bietigheim-Bissingen. Sven Giesa und Joe Mondry vom Bogensport Bietigheim haben bei den deutschen Meisterschaften Pita in Dietzenbach starke Leistungen gezeigt. Giesa schoss sich mit seinem Visierbogen nach einer glänzenden Vorrunde auf der 18-Meter-Distanz in die Finalrunde. Dort verlor er im

K.o.-Finalschießen gegen den späteren Dritten Jens Pieper und belegte den neunten Platz. Somit ist Giesa in dieser Disziplin ebenso unter den Top Ten wie in seiner Paradedisziplin, dem Feldbogenschießen und dem Ligaschießen in der Bundesliga. Während seine Konkurrenten alle Leistungssportler sind und

ein enormes Trainingspensum absolvieren, stellt Giesa sein Training aus beruflichen Gründen seit Jahren zurück. Er profitiert im Wettkampf von seiner Erfahrung und seiner mentalen Stärke.

Für Mondry war es nach seinem Blitzstart als ambitionierter Neuling die erste Meisterschaft Pita in

der Halle. Das Leistungsniveau der Compound-schützen in der Altersklasse war hoch. Mondry teilte sich mit 569 Punkten Rang zwölf mit drei weiteren Schützen. Vom Erstplatzierten trennten ihn nur acht Zähler. Mit seinen Trainingsergebnissen von 580 Punkten ist er auf einem guten Weg in die Top Ten. bz